

Stadt Ratingen
 Amt für Soziales, Wohnen und Integration
 Minoritenstr. 2-6
 40878 Ratingen

Eingang:
Nr.:
€:

Antrag auf Erteilung einer

- Wohnberechtigungsbescheinigung** für eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung (**allgemeiner WBS/§ 18 WFNG NRW**)
- gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung** für eine mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung (**II. Förderweg/§§ 88, 88a II. WoBauG, § 44 WFNG NRW; 2. Förderweg**)
- gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung** (geringfügige Überschreitung der Wohnungsgröße)
- gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung für eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung nach § 18 Abs. 3 WFNG (nur möglich wenn Sie eine größere oder günstigere mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung freimachen, die sich mind. noch 3 Jahre in der Bindung befindet)
- Bescheinigung zur Begrenzung der Verzinsung

Persönliche Angaben des Antragstellers:

(weitere Angehörige unter Punkt 10 der beigefügten Einkommenserklärung)

Name, Vorname	Telefon
	E-Mail
derzeitige Anschrift	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere (welche?) _____

A. Ich - und die in Nr. 10 meiner Einkommenserklärung aufgeführten Personen - gehöre(n) zu den nachfolgend bezeichneten Personenkreisen:

- Schwerbehinderte, die einen **GdB ab 50** haben, und/oder häuslich pflegebedürftig sind
- Rollstuhlfahrer

Die entsprechenden Bescheinigungen sind beigefügt

B. Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus ____ Raum/Räume gem. § 18 Abs. 2 WFNG aus folgenden Gründen zuzubilligen (bei Erkrankungen ist ein Attest des behandelnden Arztes beizufügen):

C. Einverständniserklärung des Vermieters

(nur bei Beantragung einer gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung auszufüllen)

Die Wohnberechtigungsbescheinigung wird beantragt für die

- freiwerdende/bezugsfertig werdende Wohnung _____
(Datum des Bezuges)
- bereits bezogene Wohnung _____
(Datum des Bezuges)

40 _____ Ratingen	Straße, Nr.	Lage im Gebäude	Räume	qm
Name und Anschrift des Verfügungsberechtigten				

Mit der Überlassung der genannten Wohnung an den Antragsteller bin ich einverstanden.

(Ort, Datum) (Unterschrift)

D. (nur bei Beantragung einer gezielten WBS nach § 18 Abs. 3 WFNG auszufüllen)

- Ich - und die in Nr. 10 meiner Einkommenserklärung aufgeführten Personen - mache(n) durch den Bezug der in Punkt C genannten neuen Wohnung eine größere, öffentlich geförderte Wohnung frei (bitte genaue Angaben zur jetzigen Wohnung)

Straße, Nr.	Lage im Gebäude	Räume	qm
40 _____ Ratingen			

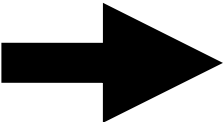
(bei Zuzug aus anderer Stadt bitte entsprechende Bescheinigung beifügen)

- Ich - und die in Nr. 10 meiner Einkommenserklärung aufgeführten Personen mache(n) durch den Bezug der in Punkt C genannten neuen Wohnung eine andere öffentlich geförderte Wohnung frei, deren Miete, bezogen auf den Quadratmeter Wohnfläche, niedriger ist als die neue Wohnung.
- a) Der neue Mietzins beträgt voraussichtlich ohne Betriebskosten, Zuschläge und Vergütungen _____ €
- b) Der bisherige Mietzins betrug ohne Betriebskosten Zuschläge und Vergütungen (bitte Bestätigung vorlegen) _____ €

Die zum Zeitpunkt der Antragstellung zu meinem Haushalt rechnenden Angehörigen, bzw. alsbald nach dem Bezug zum meinem Haushalt rechnenden Angehörigen sind in der beigefügten Einkommenserklärung unter Nr. 10 aufgeführt.

Meinem Antrag sind entsprechende Einkommenserklärungen beigelegt.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

(Ort, Datum)  _____
(Unterschrift)

Erläuterung:
WoBauG = Wohnungsbaugesetz
WFNG NRW = Wohnraumförderungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Bitte jeweils eine Einkommenserklärung von jeder haushaltsangehörigen Person mit eigenem Einkommen einreichen.
Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an .

Einkommenserklärung (vom Arbeitgeber auszufüllen!)
für den sozialen Wohnungsbau
von Wohnungssuchenden/Wohnungsinhabern/Wohnungsinhaberinnen

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	Beruf

Meine steuerpflichtigen Bruttoeinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (z.B. Lohn, Gehalt, Werksrente) betragen in den letzten zwölf Monaten vor Antragstellung / vor dem Stichtag ohne Sonderzuwendungen und steuerfreie Bezüge

1. Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€	
	Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€
	Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€
	Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€
	Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€
	Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€
	Monat	_____	_____	_____	€	Monat	_____	_____	_____	€
						Summe	_____	_____	_____	€

2. Sonderzuwendungen folgender Art (gezahlte oder zu erwartende):

Weihnachtsgeld	_____	€
Urlaubsgeld	_____	€
Zusätzliche Monatsgehälter	_____	€
Sonstige zusätzliche Leistungen	_____	€

3. Steuerfreie Bezüge folgender Art (z.B. Schlechtwettergeld, Zuschlag für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit, Kurzarbeitergeld, Wintergeld):

_____	€
-------	---

4. Sachbezüge folgender Art (soweit nicht in den Beträgen unter 1 enthalten):

_____	€
-------	---

5. Ausfallzeiten aus folgendem Grund:

vom - bis

6. Änderung der Einnahmen. Werden sich die Einnahmen des Arbeitnehmers in den nächsten zwölf Monaten verringern oder erhöhen?

JA NEIN

6.1. Falls ja, ab wann und in welcher Höhe? (Datum, €)

6.2. Grund für die Veränderung der Einnahmen:

7. Krankenversicherung, Rentenversicherung, Ggf. sind vom Arbeitnehmer Nachweise vorzulegen.
Der Arbeitnehmer entrichtet (soweit bekannt)

7.1. Pflichtbeiträge zur gesetzl. Krankenvers. freiw. Krankenvers.-Beiträge keine Krankenvers.-Beiträge
Name und Anschrift der Krankenkasse

Jahresbeitragssumme (nur bei freiwilligen Beiträgen) €

7.2. Pflichtbeiträge zur gesetzl. Rentenversicherung freiwillige Rentenvers.-Beiträge, Lebensvers.-Beiträge
 keine Rentenversicherungs- oder Lebensversicherungsbeiträge

Name und Anschrift der Rentenversicherung/Lebensversicherung/Pensions- oder Versorgungskasse

Jahresbeitragssumme (nur bei freiwilligen Beiträgen) €

8. Steuern

Der Arbeitnehmer entrichtet

Steuern vom Einkommen (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag- oder Kirchensteuern) **keine Steuern**

Ich versichere, daß die in dieser Bescheinigung gemachten Angaben vollständig und wahr sind. Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

--

Bescheinigung des Finanzamtes

(nur bei erhöhten Werbungskosten aus nichtselbständ. Arbeit, wenn kein Steuerbescheid vorgelegt werden kann.)

Finanzamt	Ort, Datum
-----------	------------

Dem umseitig benannten Arbeitnehmer wird bescheinigt, daß im Kalenderjahr _____ bei den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit Werbungskosten gemäß § 9 EstG in Höhe von _____ €

anerkannt wurden voraussichtlich anerkannt werden.

Unterschrift und Dienstsiegel

--

9. Außer den vorgenannten Einnahmen hatte ich folgende Einkünfte aus:

Vermietung und Verpachtung selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb Land- und Forstwirtschaft
 Kapitalvermögen sonstigen Einkünften, z.B. Renten, Unterhaltsleistungen

Steuerfreie Bezüge folgender Art (z.B. Arbeitslosengeld oder –hilfe, Krankengeld, Sozialhilfe, Unterhaltsleistungen, ausländische Einkünfte, Arbeitseinkommen ohne Steuerkarte, Unterhalt)

<input type="checkbox"/> monatlich :	€	<input type="checkbox"/> jährlich:	€
--------------------------------------	---	------------------------------------	---

Bitte entsprechende Nachweise beifügen!

10. Zu meinem Haushalt gehören am Stichtag folgende weitere Personen:

Name, Vorname	Geb.-Datum	Ehegatte/Ehegattin(1) familienangehörig (2) nicht familienangehörig (3)	Beruf	Datum der Aufnahme in den Haushalt
1	2	3	4	5
10.1				
10.2				
10.3				
10.4				
10.5				
10.6				
10.7				

(Weitere Personen bitte auf besonderem Beiblatt angeben)

11. Ich bestätige ausdrücklich, daß die unter Nummer(n) 10 _____ angegebene(n) Person(en) eigene Einkünfte weder in den vergangenen zwölf Monaten hatte(n), noch in den zwölf Monaten ab dem Stichtag haben wird/werden. Für Personen mit eigenen Einkünften sind die notwendigen Einkommenserklärungen beigefügt. Für Personen ab dem 16. Lebensjahr ist ggf. eine Schulbescheinigung beigefügt.

12. Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen

**Bitte Nachweise
beifügen!!!**

- nur ausfüllen, wenn Sie alleinerziehend und wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig haushaltsabwesend sind

12.1 Für das/die unter Nr. 10. _____ aufgeführte(n) Kind(er) unter 12 Jahren wird Kindergeld gezahlt.

- nur ausfüllen bei Mitverdienst von Kindern zwischen 16 bis einschließlich 24 Jahren

12.2 Folgende Kinder zwischen 16 bis einschließlich 24 Jahren haben eigenes Einkommen:

aufgeführt unter Nr. 10. _____	jährlich	€
aufgeführt unter Nr. 10. _____	jährlich	€
aufgeführt unter Nr. 10. _____	jährlich	€

- nur ausfüllen bei Schwerbehinderung von Haushaltsmitgliedern

12.3 Folgende Haushaltsmitglieder sind schwerbehindert:

12.31 mit einem Grad der Behinderung von 100

selbst aufgeführt unter Nr. 10. _____

12.32 mit einem Grad der Behinderung von 80 und häuslich pflegebedürftig

selbst aufgeführt unter Nr. 10. _____

12.33 mit einem Grad der Behinderung unter 80 und häuslich pflegebedürftig

selbst aufgeführt unter Nr. 10. _____

12.4 Datum der Eheschließung:

12.5 Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen

12.51 Unterhaltsleistungen werden von folgenden Personen gezahlt:

selbst aufgeführt unter Nr. 10. _____

an folgende Person(en):

(weitere Personen bitte auf einem Beiblatt angeben)

12.52 Betragshöhe pro unterhaltener Person:

monatlich jährlich €

(weitere Beträge bitte auf einem Beiblatt angeben)

12.53 Die unterhaltsberechtigte(n) Person(en) gehört/gehörten

12.531 als Familienmitglied(er) zum Haushalt, ist/sind jedoch auswärts untergebracht

nicht zum Haushalt; es handelt sich **nicht** um eine(n) dauernd getrennt lebende(n) oder bisherige(n) Ehegattin/Ehegatten

12.532 nicht zum Haushalt, es handelt sich um eine(n) dauernd getrennt lebende(n) oder bisherige(n) Ehegattin/Ehegatten

12.533 nicht zum Haushalt. Die Unterhaltsleistungen werden aufgrund einer Unterhaltsvereinbarung/eines Unterhaltstitels/eines Bescheides gezahlt.

Ich versichere daß die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, daß falsche Angaben als Falschbeurkundungen oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.

Ich ermächtige das zuständige Finanzamt, Auskunft über meine Einkommensverhältnisse zu erteilen.



(Ort, Datum)

(Unterschrift)